

## SITZKISSEN NÄHEN LEICHT GEMACHT MIT NÄH-CONNECTION

Im Rahmen meiner Anleitung für die Westfalenstoffe-Challenge möchte ich Euch zeigen, wie man sich selbst ganz leicht ein Schnittmuster für ein Sitzkissen für jeden beliebigen Stuhl erstellt. Außerdem zeige ich euch natürlich wie dieses dann genäht wird.



Für die Fotos meiner Bären Geschichte habe ich zwei Kinderstühle ausgesucht. Bei einem Stuhl gehen die Stuhlbeine durch die Sitzfläche, wodurch ein einfaches und rechteckiges Sitzkissen nicht so gut passen würde. Doch ein Sitzkissen anzupassen ist wirklich kinderleicht.



1.

Legt ein Blatt Papier auf einen Tisch, genau an die Kante. Legt nun den Stuhl mit der Sitzfläche darauf.

Je nach Größe des Stuhles braucht ihr evtl. größeres Papier oder müsst mehrere Seiten zusammenkleben.

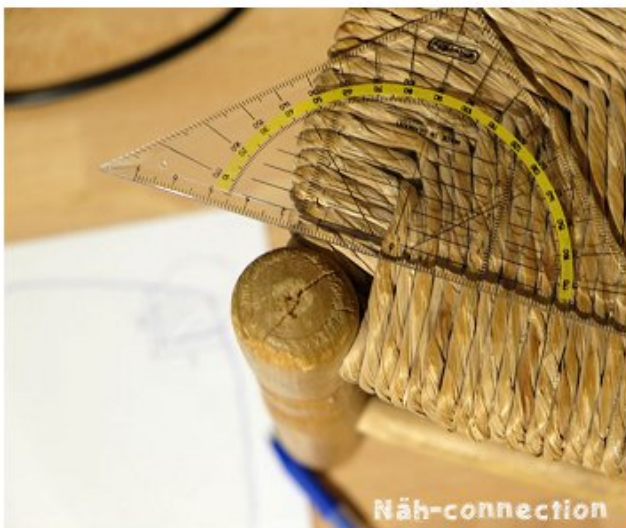
Fahrt nun mit einem Stift einmal entlang des Randes an der Sitzfläche.



2.

Ihr erhaltet etwas das ungefähr so aussieht. Falls ihr einen „einfacheren“ Stuhl gewählt habt, erhaltet ihr vielleicht einfach ein Rechteck.

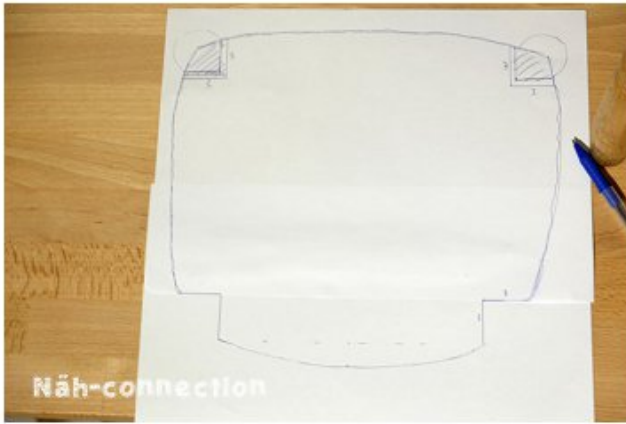
Bei mir sind auch die Stuhlbeine zu erkennen. Außerdem sieht man, dass der Stuhl absolut nicht symmetrisch ist.



3.

Falls bei eurem Stuhl auch die Stuhlbeine durch die Sitzfläche ragen, messt ihr nun den Ausschnitt nach.

Bei mir sind es 2,5 cm x 2,5 cm.



4.

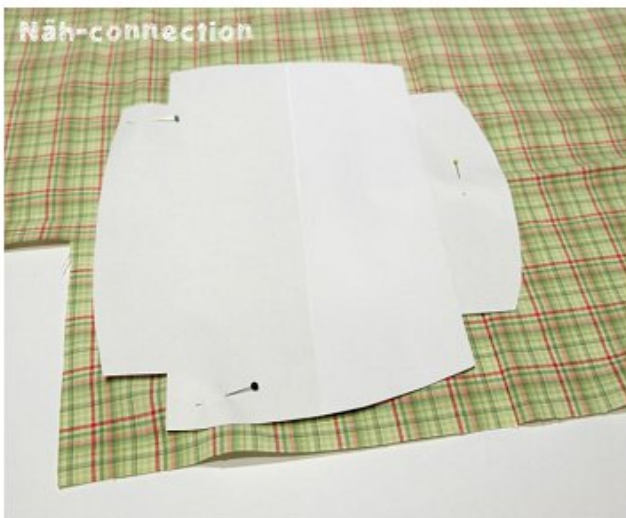
Um etwas Spiel zu haben, gehe ich an den Ecken jeweils 3 cm x 3 cm nach innen.

Ich klebe nun ein weiteres Blatt Papier für den Bereich mit der Stuhllehne an das erste. Auch hier nehme ich 3 cm x 3 cm raus. Die restliche Kurve „schätze“ ich.



5.

Nun wird das Schnittmuster ausgeschnitten und einmal zur Probe auf den Stuhl gelegt. Passt, wackelt und hat Luft ;)



6.

Nun werden die Stoffe zugeschnitten. Da der Schnitt keine Nahtzugabe enthält, müsst ihr diese beim Zuschneiden zugeben.

Ich habe es ganz gut im Gefühl, wieviel 1 cm Nahtzugabe ist und schneide deshalb stets Pi mal Daumen zu. Ihr könnt eure Nahtzugabe aber natürlich auch anzeichnen.



7.

Damit der zweite Stoff genau zum ersten passt, nehme ich den ersten Zuschnitt als Schablone für den zweiten Zuschnitt.



8.

Hier seht ihr nochmal die ca. 1cm Nahtzugabe...

Außer den beiden Stoffzuschnitten müsst ihr auch noch Volumenvlies entsprechend zuschneiden, damit das Sitzkissen auch bequem wird.



9.

Jetzt geht es endlich ans Nähen. Das ist wie sooft weniger Arbeit als das Zuschneiden.

Legt die Stoffe rechts auf rechts zusammen und das Volumenvlies obendrauf. Näht dann einmal rundherum (mit der Nahtzugabe, die ihr vorher gewählt habt). Lasst eine Wendeöffnung von circa 10 cm.



10.

Das Ganze sieht dann so aus. Unten ist deutlich meine Wendeöffnung zu erkennen.



11.

Nun müssen noch die Ecken ein- bzw. abgeschnitten werden.

Danach wird gewendet, gebügelt und die Wendeöffnung von Hand geschlossen.

Viel Spaß beim Nachnähen!!!